

Corona Sicherheits- und Hygienekonzept

für die Parkbahn Schmiden

-Sicherheitsmaßnahmen am Zug

- ein Abteil ist nur für eine Familie zugelassen.
- Jedes Abteil ist durch Folienwände von den Nachbarabteilen hermetisch getrennt
- max. 10 Personen pro Zugfahrt.
- Reinigung und Desinfizierung des Zuges erfolgt jeden Tag vor Betriebsbeginn.
- Laufende Desinfektion der Griffe und Absperrungen.
- Jeder Fahrgast (wenn möglich auch Kinder unter 6 Jahren) hat eine textile Barriere im Sinne einer Mund-Nasen-Bedeckung auf dem Gelände der Parkbahn Schmiden zu tragen.

-Sicherheitsmaßnahmen im Kassenbereich und auf dem Bahnsteig

- Der Bahnsteig und Kassenbereich ist abgesperrt. Zugang und Abgang an getrennten, separaten Seiten.
- Kontaktloses bezahlen via EC-Karten-Lesegerät wird angeboten.
- Fahrgäste erhalten an der Kasse Ihre Fahrkarten, welche beim Kauf vor dem Zugang zum Bahnsteig komplett entwertet werden. Somit ist eine Fahrtunterbrechung am Haltepunkt Postweg ausgeschlossen.
- Der Haltepunkt Postweg wird nicht angefahren um einen unkontrollierten Fahrgastwechsel zu vermeiden.
- Markierungen im Wartebereich und vor der Kasse zur Einhaltung des Mindestabstandes von 2,0 Meter.
- Großflächige Hinweistafeln mit Verhaltensregeln und Piktogrammen.

-Sicherheitsmaßnahmen beim Fahrgastwechsel

- Nach Einfahrt des Zuges verlassen die Fahrgäste den leeren, gesperrten Bahnsteig an der Ausgangsseite.
- Anschließend beginnt das Kassenpersonal mit dem Verkauf von max. 10, schon entwerteter Einzelfahrkarten.
- Drauf hin begeben sich die Fahrgäste über die Einstiegsseite zum direkten Einsteigen auf den Bahnsteig.

-Sicherheitsmaßnahmen beim Personal

- Kassenpersonal sitzt geschützt hinter einer Plexiglasscheibe und trägt Einweg-Handschuhe.
- Bahnsteigpersonal trägt Mund-Nase-Bedeckung und trägt Einweg-Handschuhe.
- Bereitstellung von Hand- und Flächendesinfektionsmitteln.
- Je Betriebstag werden nur 4 – 5 Mitarbeiter eingeteilt